Die Jugend übt das Ehrenamt

ERFOLGSERLEBNISSE Die Schauübungen von über 30 Vereinen, Verbänden und Organisationen beim Tag der Jugend zogen den Forchheimer Nachwuchs in ihren Bann. Der Kreisjugendring war zum elften Mal mit dieser Veranstaltung erfolgreich.

VON UNSEREM MITARBEITER
ALEXANDER HITSCHFEL

Forchheim – Damit hatte der Jugend-Kontaktbeamte der Polizeiinspektion Forchheim nicht gerechnet. Der kesse sechsjährige Max wollte es ganz genau wissen: „Kannst Du überhaupt schießen?“. Dann forderte der Junge den Beamten zum Vergleichsschießen am Infrarot-Gewehrstand der Schützenjugend heraus: „Das will ich aber sehen.“

Der immer noch verdutzte Kontaktbeamte nimmt die Herausforderung an und geht mit Max vom Infostand der Polizeiinspektion zum schräg gegenüberliegenden Stand der Schützenjugend. Beide greifen zum Infrarot-Gewehr und siehe da: Max konnte beim direkten Zielschießen sogar einen Erfolg verbuchen. Allerdings hatte der Polizeibeamte den einen oder anderen Schuss absichtlich vorbeigeschossen, um den Sechsjährigen ein Erfolgserlebnis zu ermöglichen.

30 Organisationen präsent

Es war eines von vielen Erfolgserlebnissen an diesem Tag der Jugend: Über 30 Vereine, Verbände und Organisationen nutzten die Gelegenheit, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Kreisjugendring Forchheim hatte heuer zum elften Mal zu dieser Veranstaltung geladen, die diesmal aber wegen Platzmangels nicht am Paradeplatz, sondern am Rathausplatz, in Teilen der Fußgängerzone und rund um die Martinskirche stattfand.

Am Stand der Polizei Forchheim konnten Kinder und Jugendliche sehen, wie die erkennungsdienstliche Behandlung auf einer Polizeidienststelle vor sich geht. Fotografiert über eine Kamera wurden die Gesichter via Datenleitung die Bilder auf ein „Fahndungsplakat“ übertragen, was die Kinder dann ausgedruckt mit nach Hause nehmen konnten.

Glücksstrahl

Jede Organisation war bestrebt, sich von ihrer Schokoladenseite zu präsentieren, um vielleicht doch das eine oder andere neue Mitglied gewinnen zu können. Der zweijährige Alexander betrachtete fasziniert den kleinen Feuerwehrschlauch, den er in den Händen hielt und aus dem – über eine Kübelspritze - ein Wasserstrahl herauskam. Mit dieser Aktion konnte die Jugendfeuerwehr nicht nur bei Alexander, sondern auch bei seiner Mutter, die sich über die späteren Möglichkeiten einer Mitgliedschaft in der Feuerwehr informierte, punkten.

Auch an den anderen Infoständen konnte man so einiges erleben und ausprobieren. So stellte beispielsweise die THW-Jugend ihr handwerkliches und technisches Geschick unter Beweis und zeigte in verschiedenen Schauübungen, was sie gemeinsam mit ihren Jugendleitern schon alles gelernt hatte. Die achtjährige Nina zog es gemeinsam mit ihrem Vater zu einem ganz anderen Infostand, nämlich zu dem der Cheerleader der Bamberg Phantoms, die für eine Mitgliedschaft in der Cheerleader-Truppe des Vereins werben wollten. „Papa darf ich da mal mitmachen?“, hakte Nina bei ihrem Vater nach. „Erstmal langsam, da gibt es garantiert noch viel mehr Angebote für Kinder und Jugendliche“, bremste der Vater die Euphorie seiner Tochter aus.

Es funkt

Und tatsächlich, die gab es auch. „Was macht denn bitte der DARC-Verein?“, schaut ein anderer Vater etwas ungläubig drein, als er am Infostand des DARC e.V. Forchheim. „Schau mal an, was es in Forchheim so alles gibt, wovon man nichts weiß“, sagt er erstaunt, als er sich am Stand näher informiert, was denn ein „Amateur Radio Club“ so macht. „Da wird ja gefunkt und man kann sich hier zum Funkamateur ausbilden lassen, was es nicht alles gibt.“

Carl Schell, Vorsitzender des Kreisjugendringes Forchheim, zeigte sich erfreut über die große Teilnehmeranzahl, sowohl von Seiten der teilnehmenden Vereine, Verbände und Organisationen, als auch wegen der guten Besucherfrequenz. Das Konzept des Tages der Jugend hält Schell nach wie vor für ein Erfolgsmodell, denn wie sonst gelingt es soviele unterschiedliche Anbieter und Nachfrager nach ehrenamtlichen Freizeitaktivitäten zusammenzubringen. Den Tag der Jugend sieht er quasi als Dating-Point für Anbieter und Nachfrager. Besonders erfreut zeigte er sich darüber, dass auch das Wetter mitgespielt hatte, denn die Sonne strahlte über dem Rathausplatz.

Der zweijährige Alexander übte für eine mögliche Laufbahn bei der Jugend-Feuerwehr. Fotos: Alexander Hitschfel

Vater und Tochter erproben gemeinsam ihr handwerkliches Geschick.

Der Tag der Jugend verbindet die Generationen.

Selbstverteidigung: Die Nachfrage vor allem beim weiblichen Nachwuchs war am Rathausplatz groß.

Die THW-Jugend stellte dem Publikum ihr handwerkliches und technisches Geschick unter Beweis.

MÜTTERGENESUNGSWERK

Johanna Stumpf übergibt OB Uwe Kirschstein die Schirmherrschaft

Forchheim – 26 Jahre lang hatte Johanna Stumpf, die Vorsitzende des Ortsausschusses des Mütter/Mutter-Kind-Kur fahren konnten. Für ihren unermüdlichen Einsatz dankten ihr jetzt Am Samstag, 7. Mai, lädt der Ortsausschuss

verbände, Arbeiterwohlfahrt, BRK und Caritasverband, ab 10 Uhr zu einem gemütlichen Vor- aus den verschiedenen politischen Organisationen werden die Aktion tatkräftig unterstüt-

Polizeibericht

Golf angefahren und geflüchtet

Forchheim – In der Zeit zwischen Montag, 19 Uhr, und Mittwoch, 6.30 Uhr, wurde in der Adalbert-Stifter-Straße ein am Fahrbahnrand geparkter schwarzer Golf von einem unbekannten Fahrzeug angefahren und beschädigt. Der Unfallverursacher flüchtete daraufhin. An dem geparkten Golf wurde der Frontbereich beschädigt. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 500 Euro. Hinweise nimmt die Polizei Forchheim unter Tel. 09191 / 7090-0 entgegen.

Unfallflucht aus der Hafenstraße

Forchheim – 700 Euro Schaden hinterließ ein Unfallflüchtiger am Freitag. Der Vorfall ereignete sich zwischen 15.35 Uhr und 16 Uhr. Der Unbekannte fuhr einen grauer Opel an, der auf einem Parkplatz in der Hafenstraße abgestellt war. Der Unfallverursacher flüchtete anschließend ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 700 Euro. Hinweise nimmt die Polizei Forchheim unter Tel. 09191 / 7090-0 entgegen.

Kurzschluss am Firmenschild

Forchheim – Am Freitagvormittag schüttete ein 36-jähriger Mann eine unbekannte Flüssigkeit auf ein elektrisches Firmenschild in der Hauptstraße. Durch den dadurch ausgelösten Kurzschluss entstand an dem Schild ein Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro. Gegen den Täter wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung eingeleitet.

Parfüm im Wert von 700 Euro gestohlen

Forchheim – Zwei unbekannte Täter entwendeten am Samstag, gegen 13.40 Uhr, in einem Drogeriemarkt in der Innenstadt mehrere Packungen Parfüm der Marke Chanel im Wert von über 700 Euro. Die beiden Männer unbekannten Alters flüchteten durch den Hinterausgang, nachdem sie das Diebesgut in einer blauen Tasche verstaut hatten. Wer kann Hinweise auf die Täter (einer hatte blonde, der andere dunkle Haare) geben?

Nach Sturz vom Fahrrad schwer verletzt

Hallerndorf – Am Samstagabend stürzte eine Studentin aus Nürnberg mit ihrem Fahrrad, als sie die Kreuzbergstraße bergabwärts fuhr. Bei dem Sturz auf dem Schotterweg zog sich die junge Frau schwere Verletzungen zu und musste in Klinikum Forchheim gebracht werden. Dort wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft eine Blutentnahme durchgeführt, weil die 33 Jährige leicht alkoholisiert war. Ein Test ergab 0,94 Promille.

Wer zerkratzte den grauen Mercedes?

Forchheim – Ein unbekannter Täter verkratzte am Samstag in der Zeit zwischen 16 und 17.30